

## Metallgesellschaft Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (16) Frankfurt (Main), Reuterweg 14, Postschliessfach 9 116

Drahtanschrift: Metallbank oder Montan

Fernruf: Sammelnr. 5 01 51

Fernschreiber: 1188 Metallbank FFM

Postscheckkonto: Frankfurt (Main) 23 82

Bankverbindungen:

Landeszentralbank von Hessen, Frankfurt (Main), G. 10.  
konto 4/25

Gründung:

Die 1881 gegründete Metallgesellschaft wurde 1928 von der Metallbank und Metallurgischen Gesellschaft Aktiengesellschaft auf dem Wege der Fusion übernommen unter gleichzeitiger Firmenänderung in "Metallgesellschaft Aktiengesellschaft". Die Metallbank und Metallurgische Gesellschaft A.-G. bestand seit 1910 und ist durch Zusammenlegung der 1906 gegründeten Berg- und Metallbank A.-G. mit der 1897 gegründeten Metallurgischen Gesellschaft A.-G. entstanden.

Zweck:

Gewinnung und Verhüttung von Erzen, die Weiterverarbeitung von Metallen, der Handel, insbesondere mit Erzen, Metallen und sonstigen Produkten aus dem Arbeitsgebiet der Gesellschaft, der Betrieb von Bank- und Finanzgeschäften sowie der Betrieb sonstiger gewerblicher Unternehmen.

Vorstand:

Dr. Alfred Petersen;  
Bruno Boettger, stellv.;  
Dr. Heinrich Merk, stellv.;  
Dr. Leonh. Odendall, stellv.;  
Hans Steuernagel, stellv.

Aufsichtsrat:

Dr. Richard Merton, Frankfurt (Main), Vorsitzender;  
Rudolf Euler, Königstein i. Ts., stellv. Vorsitzender;  
Hermann J. Abs, Remagen;  
August Oswald, Frankfurt (Main);  
Max H. Schmidt, Wiesbaden;  
Franz Traudes, Kronberg i. Ts.  
Dr. Ludger Westrick, Essen.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.- = 1 Stimme.

Satzungsgemässe Verwendung des Reingewinns:

Der Reingewinn der Gesellschaft wird wie folgt verwendet:

1. Zunächst entfallen auf die Aktien bis zu 4% des Nennwertes;
2. über die Verwendung des Restes beschliesst die H.-V. nach eigenem Ermessen.

Zahlstellen:

Gesellschaftskasse in Frankfurt (Main);  
Hessische Bank, Frankfurt (Main);  
Rhein-Main-Bank, Frankfurt (Main);  
Georg Hauck & Sohn, Frankfurt (Main);  
Delbrück von der Heydt & Co., Köln;  
J. H. Stein, München;  
Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München.

Die Gesellschaft gehört den neuen Wirtschafts- und Fachvereinigungen, die nach Auflösung der früheren preis- und absatzregelnden Verbänden mit Genehmigung der Mil. Reg. gebildet wurden, als Mitglied an.

Heutiges Grundkapital: RM 70 000 000.-

Art der Aktien: Stammaktien

Börsenname: Metallgesellschaft FFM

Notiert an den Börsen Düsseldorf, Frankfurt (Main) und im Freiverkehr in Hamburg und München.

Ordnungsnr.: 66 029

Stückelung: 67 600 Stücke zu je RM 1 000.-  
(Nr. 1 bis 67 600)  
24 000 Stücke zu je RM 100.-  
(Nr. 76 001 bis 100 000)

Anleihe:

Hinweis auf unseren demnächst erscheinenden "Rentenfürher!"

Kurse: (Frankfurt(Main):

Letzter RM-Kurs: 142,75%

DM-Kurse:	1948		1949			
	Juli/Dez.	Jan./Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
höchster	37,5	32	26,75	26,5	39	51
niedrigster	18	24	25,25	23,5	24,5	34
letzter	28,5	26,5	25,25	24	34	51

	1949		1950	
	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.
höchster	71	70	75	68
niedrigster	51	56	65	64
letzter	56	70	68,5	67

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	39/40	40/41	41/42	42/43	43/44	44/45
in %:	6	6	4 <sup>†</sup>	4	4	0	0
Nr.d.Div.							
Scheines:	6	7	8	10	11	-	-

	1945/46	46/47	47/48
in %	0	0	0
Nr.d.Div.			
Scheines:	-	-	-

<sup>†</sup>) Auf das berichtigte Kapital

Nr. des nächstfälligen Dividendenscheines: Nr. 12

Tag der letzten H.-V.: 28. März 1950

### Bilanzen

"U" = Bilanzposten unter RM 500.-

Aktiva	30.9. 1939	30.9. 1946	30.9. 1947	20.6. 1948
	( In Tausend RM )			RM
Barreserve				
a) Kassenbestand (deutsche Zahlungsmittel)	331	747	963	14 852
b) Guthaben a. Girokto. b.d. Landeszentralbk.u.Postscheckkonto	1 428	38 765	56 353	26 341 328
Schecks	6	U	25	-
Wechsel	6 756	-	-	-
Schatzwechsel u. unverzinsl.Schatz-anw.d.Reichs u.d. Länder	4 789	20 000	20 000	20 000 000
Eigene Wertpap.	3 937	4 840	5 096	4 939 695
Kurzfristige Ford.unzweifelh.Bonität u.Liquidität				
geg.Kreditinst.	12 592	10 770	5 875	4 438 169